

C. Lehrsichtung. Sprüche. Räthsel.

I.

1. Geist und Buchstabe.

1. Ein Mann verreist vom Haus und gibt aufzubewahren
Zwei Säcke voll Getreid' den beiden Hausnachbarn.
2. Der eine treu verwahrt den Sack in seinem Haus,
Der andre macht ihn auf und streut die Körner aus.
3. Nun kommt der Mann zurück und fordert seine Säcke;
Der treue Nachbar holt den Sack aus seiner Ecke;
4. Der Mann sieht unverletzt von außen ihn und thut
Ihn auf; da findet er darin kein Korn mehr gut.
5. Die Hälfte Körner ist vermodert und verschimmelt,
Die andre von Wurm- und Milbenfraß durchwimmelt.
6. Dem Nachbar läßt der Mann den Sack voll Korn
Und fragt beim andern an: „Wo ist mein Sack voll Korn?“
7. Der spricht: „Komm mit mir nur und sieh, wie er gerathen!“
Da führt er ihn aufs Feld und zeigt ihm blühende Saaten.
8. Froh lächelte der Mann und sprach: „Gottlob, ich fand
Verstand beim einen für des andern Unverstand;
9. „Er hat das Wort bewahrt und du des Wortes Sinn,
Daraus erwachsen ist uns beiden Lustgewinn.
10. „Im Herbst füllest du zwei Säcke mir davon,
Und alles übrige verbleibet dir zum Lohn.
11. „Das Korn, das ich dir gab, ist nicht gemeiner Art;
Gewahren wirst du's schon, weil du's so wohl bewahrt.“

(Fr. Rückert.)